Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 8.	Fr. 4.	Fr. 2.—
für die übrige Schweiz:	„ 10.	„ 5.	„ 2.70.

Einundzwanzigster Jahrgang.

Nro. 239.

Inserate:

die fünfspaltige Petit-Zeile oder deren Raum	8 Cts.
für Wiederholungen	6 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger	30 „

Freitag, den 30. August 1872.

Inserate von Auswärts nehmen entgegen die HH. Haasenstein & Vogler in Basel, Zürich, Luzern, St. Gallen, Genf, Lausanne, Hamburg, Frankfurt a. M., Wien, Berlin, Stuttgart, sowie die übrigen Annoncen-Büreaux des In- und Auslandes.

Gestorben in Luzern.

Den 27. August:

Johann, ein Knabe des Hrn. Gust. Hugenschmid v. Bambach (Baden), 3 Tage alt.

Den 28. August:

Josef Etalder, Landarbeiter, von Abligenschwil, 29 Jahre alt; im Spital.
Frau Maria Müller, geb. Genhart, von Ermensee, 32 Jahre alt.

Anzeigen.

Liegenschafts- und Fahrhabsteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter amtlicher Aufsicht läßt Hr. Josef Anton Weber in der Ehrlen zu Emmen, Namens und als Vogt des Peter Haslimann in der Riedmatt zu Großwangen, öffentlich und freiwillig versteigern:

I. Dienstag den 3. September 1872, Abends zur gewohnten Zeit, in der Pintenwirthschaft zu Großwangen die Liegenschaft, enthaltend:

1. Antheil Haus und Scheune, aneinander, eine freistehende Schweinscheune und Speicher;
2. Kraut- und Baumgarten, Matt-, Acker- und Weidland, zirka 44⅓ Juch.
3. an zwei Stücken Wald im Hetzligerwald zirka 4⅓ „

Summa 49 Juch.

II. Mittwoch den 4. September 1872, Morgens 8 Uhr, beim Wohnhause in der Riedmatt die Fahrhabe:

Mehrere Kasten und Gestell, 2 ausgerüstete Wagen, 2 ausgerüstete Pflüge, 1 eiserne und 3 hölzerne Eggen, 1 Güllenfaß, 1 Güllenstoßer, 1 Landwelle, mehrere Felsser und Standen, Kehle, Rechen, Gabeln, Hauen, Kärste, Axte, Beile, Sensen, Ketten, Seile, 1 Wald- und 1 Spannsäge, 1 Mistfaß, 1 Schleifstein; 10 trächtige Kühe, 1 Buchtsche, 1 Kalb, 1 Ziege, 2 trächtige Mutterschweine, 2 Mastschweine, nebst verschiedenen hier nicht benannten Fahrhabsgegenständen.

Rechte und Beschwerden, sowie die Kauf- und Steigerungsbedingungen werden bei Anfang der Steigerung eröffnet, können inzwischen aber auch auf hiesiger Gemeinderatheskanzlei eingesehen werden.

Großwangen, den 20. August 1872.

Der Gemeinderathsvizepräsident:
Jos. Wüest.
Für den Gemeinderathsschreiber:
7280¹] Gottlieb Steiner, Substitut.

Liegenschafts- und Fahrhabsteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter Mitwirkung des Gemeinderathes läßt Hr. Andreas Hüsler, von Johann sel. von Rickenbach, im Schloß Weiher zu **Ettiswil** folgende Liegenschaften und Fahrhabe an nachbenannten Tagen einer öffentlichen und freiwilligen Steigerung aussetzen:

A. Samstag den 31. August künftig zur gewohnten Zeit im **Gasthaus zur „Alpe" in Ettiswil** die Liegenschaften, als:

a. **An Gebäulichkeiten:** das Schloß u. Logen, Klösterli im Weiher, die Hälte Scheune, ⅓ Speicher, ⅓ Sennhütte (Waschhaus).

b. **An Land und Wald** (mit zirka 90 bis 100 Fuder Heu u. zirka 3500 Garben):

1.	die Weihermatte, Weiherweidli und Bünte diesseits und jenseits der Straße bis an den Weihergraben Juch.	15⅓
2.	Baumgärtli und Rain „	1⅓
3.	Weingärtli „	1⅓
4.	die Rothmatte „	4⅓
5.	die mittlere Allmend „	2⅓
6.	der untere Theil Weiher „	7⅓
7.	die Vogelweid „	4⅓
8.	die Buthweid „	4⅓
9.	der Buchrain „	4⅓
10.	der Buchwald „	3⅓
11.	der Bauernwald „	3⅓
12.	der Gerechtigkeitswald „	1⅓
	Zusammen zirka Juch.	55⅓

B. Montag den 2. Herbstmonat hernach, von Morgens 8 Uhr an, im Weiher zu Ettiswil die Fahrhabe, als:

Lebtwaare: 3 Pferde, wovon 2 2jährig, braun, 5 Kühe, 6 Rinder, 5 Abbruchkälber, 6 kleinere Kälber, 1 Mutterschwein und 6 Ferkel.

Feldgeräthe: 3 Wagen, 1 leerer Pflug, 1 eiserne und 1 hölzerne Egge, 1 Schlitten, 1 Milchkarren, 3 Pferdegeschirre, 1 Röhrle (pr. Rata Antheil), 1 Dreschmaschine, Gabeln, Schaufeln, Hauen, Kärste, Sensen, Rechen 2c.

Hausgeräthe: 2 ausgerüstete Betten, 2 Kantränge, 3 Schränke, 2 Tische, 1 Wanduhr, Stühle, Kessel, Küchengeräthe 2c.

Verschiedenes: 2000 Ziegel, Bau- und Wagnerholz, Erdäpfel und andere Vorräthe.

Die Liegenschaften werden sammthaft oder stückweise, je nach Mehrerlös, versteigert.

Die Kaufs- und Zahlungsbedingungen werden je vor Anfang der Steigerung eröffnet.

Ettiswil, den 20. August 1872.

Aus Auftrag,
Der Gemeinderathsschreiber:
7295¹] (H38L) **C. Frei.**

Pferdsteigerung.

In Folge Verfügung des Herrn Gerichtspräsidenten von Kriens und Malters vom 24. August abhin wird **Montag den 2. September** nächsthin Morgens 9 Uhr auf dem Klosterplatze in da ein weißer Mönch (Walach), zirka 12 Jahre alt, unter richterlicher Aufsicht gegen Baarbezahlung versteigert.

Malters, den 25. August 1872.

Der Ortsrichter:
7248¹] **Bühlmann.**

Bekanntmachung.

Diejenigen Steuerpflichtigen, welche mit Bezahlung der **Polizei-** und der **Brandassekuranzsteuer** noch im Rückstande sich befinden, werden hiemit aufgefordert, ihr Betreffniß **bis Ende August** zu entrichten, ansonst Betreibung angehoben werden müßte.

Luzern, den 17. August 1872.

Aus Auftrag des Stadtrathes:
6991¹] **Das Wasseramt.**

Proselyten!

Samstag Abends 7 Uhr in der **Weinhalle,** Eternenplatz. Fleißig!!!

7281¹] **Seppi.**

Mit gehöriger Bewilligung wird beim Wirthshause z. **„Röhli"** in **Adligenschwil** bei günstiger Witterung **Sonntag den 1. Herbstmonat,** als am **Kirchweihfeste,** ein Schaf nebst andern Gaben **ausgesteckt** und zugleich, jedoch ebenfalls nur bei günstiger Witterung, ein **Schwingen** abgehalten werden, wobei der Sieger ein Schaf erhalten wird. Die nähern Bedingungen werden bei Anfang des Schwingens eröffnet. Auch für **musikalische Unterhaltung** ist bestens gesorgt. — Zu recht zahlreichem Zuspruch ladet ein

S. Sidler, Wirth
7235¹] in Adligenschwil.

Derjenige, der am letzten Markt in Sursee im Gaststalle beim „Adler" sein Pferdegeschirr sammt Zaum gegen ein anderes verwechselt hat, wird ersucht, dasselbe baldmöglichst zum „Adler" nach Sursee zu senden, wo ihm das seinige wieder zurückgestellt wird. [7246°

7063¹] Ein Student wünscht seine Musestunden in den Ferien durch **Ertheilung von Privatunterricht** auszufüllen und empfiehlt sich daher den geehrten Eltern, welche ihren Kindern Unterricht in den gewöhnlichen Schulfächern, sowie im **Französischen, Italienischen und Englischen** ertheilen lassen wollen.

Auskunft bei der Expedition.

7182¹] Von heute an kann der Unterzeichnete **täglich** mit Postumgang gegen Nachnahme portofrei versenden:

Trauben, und mehr Pfund zu 50 Ct. per Pfund; jede andern Früchten billigst.

Forellen, 8 à 20zündige, à Fr. 2.20 per Pfund.

Paul Pioltl,
7188¹] Locarno, Kt. Tessin.

Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft.

Die nachstehend verzeichneten 5% Anleihen sind am 4. November 1868 gekündigt worden, und zwar:

Das Anleihen vom 29. April 1864 im Betrag von Fr. 8,000,000
auf den 31. Juli 1869;

dasjenige vom 27. Februar 1865 im Betrag von Fr. 2,160,000
auf den 10. October 1869;

und dasjenige vom 3. Mai 1864 im Betrag von Fr. 5,000,000
auf den 31. December 1869;

ferner ist das Anleihen vom 16. Juni 1859 im Betrag von Fr. 6,000,000
am 31. December 1870

zur Rückzahlung gelangt.

Für die sämmtlichen Obligationen dieser vier Anleihen hat die Verzinsung von den bezüglichen Fälligkeitstagen an (31. Juli, 10. October, 31. December 1869 und 31. December 1870) aufgehört und das Kapital stand bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Basel zur Verfügung der resp. Obligations-Inhaber; gleichwohl sind bis heute die nachstehend verzeichneten Obligationen noch nicht eingelöst worden.

Die Verwaltung kann nur wünschen, dass die Besitzer dieser Obligationen durch den Inkasso derselben weitern Zinsverlust vermeiden und sie in Stand setzen möchten, diese Angelegenheit zu einem endlichen Abschluss zu bringen.

Basel, den 15. August 1872.

Directorium der schweiz. Centralbahn.

Anleihen von Fr. 8,000,000.
Obligationen à Fr. 500.
Nro. 46,412. 47,280. 47,281.
Obligationen à Fr. 1000.
Nro. 51,731.

Anleihen von Fr. 2,160,000.
Obligationen à Fr. 500.
Nro. 64,134. 64,135.

Anleihen von Fr. 5,000,000.
Obligationen à Fr. 500.
Nro. 57,846. 57,847. 57,848. 57,849. 57,850. 57,851. 58,390. 58,509. 58,511. 58,522.

Anleihen von Fr. 6,000,000.
Obligationen à Fr. 500.
Nro. 38,884.
Obligationen à Fr. 1000.
Nro. 42,914. 42,915. 44,491. 44,656. 44,657. [6915°

Mit kais. königl. Militärischer Approbation — Per Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr. — Gegen Hals und Brustleiden — Bei Schlimmen Husten

Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Aus der Fabrik
des Hoflieferanten Franz Stollwerck in Köln a. Rh.
Prämiirt 1867, 1860, 1857, 1855.

Beliebtes Hausmittel gegen Reihhusten, Rauhheit im Halse, Verschleimung und jegliche Brustaffektion.

Mit Gebrauchsanweisung in versiegelten Paqueten à 60 Cts., stets vorräthig in **Luzern** in der Pharmacie anglaise; bei Apotheker **B. Müller** und **Dr. d'Orelli Corragioni;** in **Sursee** bei **Leodegar Muggliu.** [1790°

Thier- und Pflanzen-Ausstellung in Bern.

Wildlebende Thiere der Schweiz, Zier- und kleinere Hausthiere, Bienen- und Seidenzucht, Süß- und Seewasser-Aquarien.

Beginn Samstag den 31. August, Schluß Dienstag den 10. Sept.

Täglich offen von 9 bis 1 und 2½ bis 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Samstag den 31. August	Fr. 3. —
Sonntag den 1. bis Samstag den 7. September	„ 1. —
Sonntag den 8. September bis Schluß . .	„ —. 50

Kinder die Hälfte.

Schulen zahlen von Donnerstag den 5. September an 30 Cts. per Kopf unter Annahme von durchschnittlich 20 Kindern auf eine erwachsene Aufsichtsperson.

7279¹] (B-1075-B) **Das Organisations-Comité.**

Die öffentliche Brückenwaage

steht zur Verfügung des Publikums und kann zur Abwiegung jeder Art Gegenstände, Vieh, Produkte 2c., von 1 Pfund bis auf 300 Zentner benutzt werden. Dieselbe befindet sich nächst der Bahnhof-Restauration. [7015°

Französische Banknoten von wenigstens Fr. 100	zu —.	99
Süddeutsche Gulden-Noten	„ 212.	—
Preußische Thalerscheine.	„ 372.	—
Englische Banknoten	„ 25.	15
Englisches Gold	„ 25.	10
Oesterreichische Noten	„ 235.	—

kaufen, so lange Bedarf

Balthasar, Meyer & Comp., Luzern,
7278¹] Kapellgasse Nr. 262.

Kinder-Spielwaaren

in großer und schöner Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt höflich

B. Weber
6896¹] unten in der „Laterne" — Weggisgasse.

7227¹] **Heute Morgens 9 Uhr wird im Hause Nr. 467 A hinter'm Theater ein Kamin ausgebrannt.**

6902¹] **Unterzeichneter wohnt seit Oktober letzten Jahres nicht mehr in Großdietwil, sondern in Luzern bei Hrn. Präsident Dr. Kasimir Pfyffer am Mühlenplatz.**

H. Glanzmann,
Arzt, Wunds- und Geburtsarzt.

Für Bauschreiner.

Die Schreinerarbeit von einem ganzen Hause ist in Akkord zu vergeben; wo? sagt die Expedition d. Bl. [7188°

Koffern

und andere Effekten werden aufbewahrt und spedirt, sowie **Vorschüsse** auf solche gemacht durch's

4976¹²] **Büreau F. J. Riedweg.**

Agenten

in Städten, in denen Real-, Gewerbe, Fortbildungs-, Industrie-Schulen, Gymnasien 2c., Maschinen-Fabriken oder gewerbliche Vereine sich befinden, belieben ihre Adresse unter **E. D. 123** an die **Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Comp.** in **Frankfurt a. M.** gelangen zu lassen. (B-1070-B) [7290°

Zu verkaufen:

Größere und kleinere **Herrschränke** in Nr. 221 am Weinmarkt. [6841°